

EG-Sicherheitsdatenblatt


gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und *2015/830 zur Änderung



1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname/Produktgruppe	Bechtozid Premium REF 561
Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung	gebrauchsfertiges Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Oberflächendesinfektion
Hersteller:	Alfred Becht GmbH Postfach 1145, D-77601 Offenburg Carl-Zeiss-Str. 16, D-77656 Offenburg Telefon: +49 781 60586-0 Telefax: +49 781 60586-40
Sachkundige Person für das Sicherheitsdatenblatt:	klug@becht-online.de
Auskunftgebender Bereich:	Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte
Notrufnummer:	Tel.: +49 781 60586-0 8:00-16:30 Uhr
Giftnotruf:	*Tel.: +49 761 19240

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:	Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen:
	
Signalwort: Gefahr	Entz.Flam. 2 H225 Flüssigkeit und Dämpfe leicht entzündlich. Skin Irrt. 2 H315 Verursacht Hautreizungen. Eye Irrt 2 H319 Verursacht schwere Augenreizungen. STOT SE 3 (Inhalation) H335 Kann die Atemwege reizen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine Hinweise: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen: Chemische Charakterisierung:				
Inhaltsstoffe	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Kennz.(EG 1272/2008)	H-Sätze	Konzentration
Ethanol	64-17-5 200-578-6	Entz.Flam. 2	H225	60 %
*2-Aminoethanol	141-43-5 205-483-3	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B	H332; H312; H302; H314	< 0,5%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: H225 Leichtentzündliche Flüssigkeit; Kategorie 2 H315 Verursacht Hautreizungen, Kategorie 2 H319 Verursacht schwere Augenreizungen, Kategorie 2 H335 Kann die Atemwege reizen, Kategorie 3				
Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.				

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Das Produkt ist alkalisch und reizt deshalb stärker als normaler Alkohol derselben Konzentration. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.
nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Falls nötig künstliche Beatmung. Patient warm halten
nach Hautkontakt:	bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen und eventuell fetten. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
nach Augenkontakt:	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
nach Verschlucken:	Viel Wasser zu trinken geben, eventuell durch einen Arzt Magen auspumpen lassen. Auf Alkoholvergiftung behandeln.
Hinweise für den Arzt:	keine

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Löschpulver oder Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO ₂), größere Brände mit alkoholbeständigem Schaum
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch das Produkt:	brennbar, Dämpfe sind schwerer als Luft, Explosionsfähige Gemische mit Luft schon bei etwas erhöhter Temperatur möglich.
Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	bei Brand größerer Mengen oder Hinweis auf Sauerstoffzehrung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Umluft unabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.
Zusätzliche Hinweise:	n. a.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen:	Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Alle Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht unverdünnt in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen, da entzündlich. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Mit viel Wasser verdünnen
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Große verschüttete Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kleine Mengen an der Luft bei ausreichend Frischluftezufuhr abtrocknen lassen.
*Zusätzliche Hinweise:	Zündquellen fernhalten, nicht rauchen, offene Flamme vermeiden. Information zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7 Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8 Information zu „Gefährlichen Reaktionen“ siehe Kapitel 10 Information zur Entsorgung siehe Kapitel 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:	Behälter fest verschlossen und an einem gut belüfteten / entlüfteten Raum aufbewahren. *Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Dämpfe sind schwerer als Luft. Nicht Rauchen. Vor Zündquellen fernhalten. Nicht in die offene Flamme sprühen. Explosionsfähige Dampf/Luft- Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden. Nicht in der Nähe von elektrischen Geräten verwenden, die eingeschaltet sind und nicht ex- geschützt sind. Vor elektrostatischer Aufladung schützen.
Zusätzliche Hinweise:	keine

7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Verpackungsmaterial: Kunststoff
Zusammenlagerungshinweise und –verbote:	Getrennt von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Explosivstoffen lagern. *In einem kühlen Raum lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Lagersabilität: Lagertemperatur: 0 - 25 ⁰ C Lagerdauer: max. 2 Jahre 6 Monate Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden *Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Lagerklasse nach *TRGS 510:	3 Entzündbare Flüssigkeiten

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

64-17-5 Ethanol	
MAK (Deutschland):	960 mg/m ³ , 500 ml/m ³
MAK: (TRGS 900): (Deutschland)	960 mg/m ³ , 500 ml/m ³ Y; (DFG), bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden kann
Zusätzliche Hinweise:	-
141-43-5 2-Aminoethanol	
MAK (Deutschland):	5,1 mg/m ³ , 2,0 ml/m ³
MAK: (TRGS 900): (Deutschland)	5,1 mg/m ³ , 2,0 ml/m ³ Y; (DFG), bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden kann
Zusätzliche Hinweise:	keine

8.3 Persönliche Schutzkleidung

Atemschutz:	bei unzureichender Belüftung Atemschutz; Halbmaske Typ A oder AX
Handschutz:	Schutzhandschuhe (EN 374) Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung/ das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Augenschutz:

Körperschutz:

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation

Handschuhmaterial: Latexhandschuhe

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 5

Minuten ist ausreichend für eine Anwendung. Für den

Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgendem Material

geeignet: Butylkautschuk 0,4 mm Wandstärke. Als

Spritzschutz sind Handschuhe aus folgendem Material

geeignet: Latex und Gummi

Dichtschließende Schutzbrille (Korbbrille, z.B. EN 166)

flüssigkeitsdichte Schutzkleidung, Schutzhandschuhe

und Schutzbrille / Gesichtsschutz verwenden

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen

Schutzmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt darf

weder in Richtung auf das eigene Gesicht noch in

Richtung dritter gesprüht werden. Beim Sprühen auf eine

glatte Fläche werden ca. 8 g/m² verbraucht, beim

Sprühen auf eine adsorbierende Fläche bis zu 36 g/m².

Der Sprühkegel hat eine sichtbare Länge von 0,30 m und

einen maximalen Durchmesser von 0,20 m. Gesicht und

Haut sind außerhalb von dem Sprühkegel zu halten.

Wird eine kleine, adsorbierende Fläche von 0,485 m x

0,62 m = 0,3 m² eingesprüht, dann müssen, um die

Fläche vollständig zu benetzen, 11 Sprühstöße so

geführt werden, das nur die Hälfte des Sprühstrahls die

Fläche berührt. 10 Sprühstöße können so geführt

werden, das der Sprühstrahl die Fläche vollständig trifft.

Daraus ergibt sich, das ca. ein Drittel des Produktes als

Nebel in der Luft verbleibt. Es wird deshalb empfohlen,

Flächen nur so zu besprühen, das der Sprühstrahl die zu

desinfizierende Fläche vollständig trifft und die dann

nicht benetzten Ränder mit dem Tuch beim Nachwischen

desinfiziert werden. Wird diese Arbeitsweise eingehalten,

dann ergibt sich bei der Desinfektion einer Fläche eine zu

erwartende Konzentration von 2-Aminoethanol in einer

Luftschicht von 0,30 m oberhalb der Fläche von 6 mg/m³.

Wird eine Luftschicht von 0,6 m oberhalb der Fläche

betrachtet, dann ist der zu erwartende Gehalt an 2-

Aminoethanol unterhalb von 3 mg/m³ und damit

unterhalb vom MAK-Wert. Bei einer Arbeitsweise, wie sie

für Sprühdesinfektionsmittel üblich ist, ist mit keiner

Überschreitung des MAK-Werts für 2-Aminoethanol zu

rechnen. Die entsprechend zu erwartenden Werte für

Ethanol liegen bei 144 mg/m³ für die 30 Zentimeter-

schicht und bei 72 mg/m² für eine Schicht von 0,6 m

oberhalb der Fläche. Die Werte der TRGS 900 werden

für Ethanol ebenfalls nicht überschritten.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form (Aggregatzustand):

Flüssig

Farbe:

Farblos

Geruch:

Leicht nach Aceton und parfümiert

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert bei 100 [g/l H₂O] und 20°C: [pH] 11,5

Zustandsänderung

Siedepunkt/-bereich:	[°C]	> 78 °C DIN 51 751
Flammpunkt:	[°C]	15 °C (berechnet)
Entzündlichkeit (fest / Gasförmig):		Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur:	[°C]	-
Explosionsgefahr:		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, Bildung eines explosionsfähigen Luft/Gas Gemisch möglich Explosionsgrenzen: Untere 3,5% v/v Ethanol Obere 35% v/v Ethanol
Brandfördernde Eigenschaften:		Keine Daten vorhanden
Dampfdruck:	[h·Pa]	ca. 30hPa (berechnet) oder 3% v/v
Relative Dichte:	[g/cm³]	0,895
Löslichkeit (+Lösungsmittelangabe):		Vollständig mischbar mit Wasser
Löslichkeit in Wasser	[mg/l]	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:		Keine Daten vorhanden
Viskosität:		Keine Daten vorhanden
Dampfdichte mit Bezugssubstanz: [%]		Keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit: [%]		Keine Daten vorhanden

9.3 Weitere Angaben: keine

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Erhitzung begünstigt den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.
Zu vermeidende Stoffe:	Kann mit Säuren unter Erwärmung reagieren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlendioxid und Stickstoffoxide
Weitere Angaben:	keine

11 Toxikologische Angaben

11.1 Allgemeine Hinweise:	Bei wiederholtem Kontakt mit der Haut kann das Produkt zu einer Entfettung der Haut und daraus folgenden Hautschäden führen. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Leichtentzündlich Reizend Primäre Reizwirkung: an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute am Auge: Reizend, kann zu irreversiblen Schäden führen. Sensibilisierung: kann bei Hautkontakt sensibilisieren.
Akute Toxizität:	akute orale Toxizität LD50: >8000 mg/kg (berechnet)
Sonstige Beobachtungen:	keine

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Eliminierung:	
Biologischer Abbau:	Ethanol wird an der Luft langsam oxidativ abgebaut. Ethanol ist in wässriger Lösung in Konzentrationen unterhalb von 20 %v/v gut biologisch abbaubar.
Ökotoxische Wirkung:	Keine Daten vorhanden

Allgemeine Hinweise:	Bei Einleitung von verdünntem Produkt in die öffentliche Kanalisation ist keine Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit der Kläranlage zu erwarten. Die behördlichen Vorschriften für das Einleiten sind auf jeden Fall zu beachten
Sonstige Hinweise:	keine

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Präparat: Empfehlung:	Entsorgung den behördlichen Vorschriften verbrennen. *Abfallschlüssel 07 06 00* (Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln)
--------------------------------------	--

13.2 Ungereinigte Verpackungen: Empfehlungen:	Restentleeren und entsorgen. Nur nach gründlicher Reinigung recyceln. Abfallschlüssel 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)
---	---

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend / Inland):

UN-Nummer:	1170
ADR / RID-Klasse:	3
GGVSE-Klasse:	3
Bezeichnung des Gutes:	ETHANOL, LÖSUNG (ETHANOL(ETHYLALCOHOL))
Verpackungsgruppe (VG):	II
Bemerkungen / Sondervorschriften:	*Tunnelkategorie: 2(D/E)

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer:	1170
IMDG/GGVSee:	3
Richtiger technischer Name:	ETHANOL, SOLUTION (ETHANOL(ETHYLALCOHOL))
EmS-Nr.:	F-E, S-D
Klasse:	3
Verpackungsgruppe (VG):	II
marine pollutant:	nein
Bemerkungen / Sondervorschriften:	-

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

UN -Nummer:	1170
ICAO/IATA-Nummer:	3
Richtiger technischer Name:	ETHANOL, SOLUTION (ETHANOL(ETHYLALCOHOL))
Verpackungsgruppe (VG):	II
Bemerkungen / Sondervorschriften:	-

14.5 Weitere Angaben:

15 Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung

Etikettenelemente und vorbeugende Aussagen:



Piktogramm:

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dämpfe leicht entzündbar

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

*P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

*P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

*P304 + P340 BEIM EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305 + P351 + P338 BEI *KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P332 + P313 Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370 + P378 Bei Brand: Wasserdampf / Schaum / Kohlendioxid / Löschpulver zum Löschen verwenden.

P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Klassifizierung als Medizinprodukt Klasse IIa, UMDNS-Nr. 17-920

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Lösemittelverordnung (31. BImSchV): *VOC – Anteil: 83,8% (berechnet)

Mitgeltende EG-Richtlinien:

Zubereitungsrichtlinie(1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), *aufgehoben durch die Verordnung 2015/830

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 552/2009

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-(EU-GHS-)Verordnung)

16 Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:

*gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H225 Flüssigkeit und Dämpfe leicht entzündlich, Kategorie 2

H315 Verursacht Hautreizungen, Kategorie 2

H319 Verursacht schwere Augenreizungen, Kategorie 2

H335 Kann die Atemwege reizen, Kategorie 3

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Kategorie 4

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt, Kategorie 4

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Kategorie 4

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden, Kategorie 1B

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

Legende: n.a.=nicht anwendbar
n.b.=nicht bekannt
* = Änderungen / Ergänzungen gegenüber letzten Version